



31.01.17 - FULDA

Großer Andrang in der Aula des Domgymnasiums

Die Rabanus-Maurus-Schule öffnete ihre Pforten zum Tag der offenen Tür

Anlässlich ihres alljährlichen Tages der offenen Tür begrüßte die Rabanus-Maurus-Schule eine große Zahl an zukünftigen Sextanerinnen und Sextanerinnen gemeinsam mit deren Eltern und Familien. Dabei präsentierte die Schulgemeinde des Domgymnasiums ihr breites Angebot im Rahmen des Ganztagsprogramms, die Schwerpunkte Musik und Sport sowie das innovative Medienkonzept des Hauses.



Schulleiter Matthias Höhl begrüßte die ...

Empfangen wurden die vielen Gäste in der Aula der Schule, in dem für Fulda einzigartigen Versammlungsort, der zu einem Ort der Begegnung gestaltet wurde. Hier erhielt man an mehreren Informationsständen Auskunft über die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten an der Rabanus-Maurus-Schule. Man kam entweder ins Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern oder begab sich auf eine Führung durch das Haus, begleitet unter anderem von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe, die für weitere Fragen ebenso zur Verfügung standen. Schulleiter Matthias Höhl persönlich stellte im Lehrerzimmer das Profil der Schule vor. Die Viertklässler konnten den Unterrichtsalltag eines Domgymnasiasten hautnah während der Schnupperstunden in den Fächern Englisch, Latein und Mathematik miterleben.



Besonderes Interesse weckten die Naturwissenschaften, die durch Physik-Shows, Raketenstarts vor dem Haupteingang oder Experimentalvorlesungen in der Chemie die Zuschauer in ihren Bann zogen. Ein Magnet war einmal mehr die Robotik-AG, die teilweise gezielt vom technisch interessierten Nachwuchs angesteuert wurde. In der Sporthalle warteten Schnupperklettern und ein Judo-Workshop auf die Kinder, während die musischen Fächer durch ihr Mitmachtheater und den Workshop der Orchesterklasse beim jungen Publikum punktetten.



Mit großem Interesse wurde auch das neue Medienkonzept des Domgymnasiums aufgenommen. Dies setzt auf sogenannte Multimedia-Desktops, deren Rechner und Bildschirme mit dem Internet und einem an der Decke des Klassenraumes angebrachten Beamer verbunden sind. Außerdem verfügen diese Schreibtische über eine Dokumentenkamera, mit der zum Beispiel die schriftliche Hausaufgabe eines einzelnen Schülers der gesamten Klasse zugänglich gemacht werden kann. Damit haben traditionelle Pulte am Domgymnasium ausgedient.+++